



FC Schüpffheim: Die Pflicht erfüllt

Der FC Schüpffheim gastierte am Donnerstagabend beim Tabellenschlusslicht in Triengen. Die Britschgi-Elf hatte die schwer bespielbare Trienger-Mannschaft beinahe über 90 Minuten im Griff. Wegweisend war vor allem der Start in die zweite Halbzeit – Schüpffheim erzielte innert kürzester Zeit drei Tore und gewann diese Partie schlussendlich verdient mit 6:2.

Der Start hätte aus Sicht der Rot-Weissen nicht besser sein können. Bereits nach 12 Minuten patzte die Trienger Hintermannschaft und vertändelte den Ball an Schüpffheims Stürmer Robin Schnider. Dieser stand in der Folge mutterseelenalleine vor dem Trienger Torwart und vollendete souverän zum eins zu Null.

Schüpffheim war vor allem in der Startphase enorm präsent. Mehrheitlich liess man den Ball in den eigenen Reihen laufen und drängte so den FCT in ihre Platzhälfte. Triengen hatte kaum Zugriff aufs Spiel und klärte teils im letzten Moment. Einzig der Stürmer der Hausherrn wurde mittels Konter lanciert – die Schüpffheimer Hintermannschaft hatte jedoch zunächst die Sache im Griff.

Es blieb bei der knappen Halbzeitführung

Triengen kam danach immer besser in Fahrt und Schüpffheim drohte das Spiel aus der Hand zu geben. Die schnellen Konterzüge der Trienger wurden immer schwieriger zu verteidigen – dabei benötigte es auch zwei Mal die Aufmerksamkeit des jungen Schüpffheimer Schlussmannes, Noa Bieri. Nun war es die Britschgi-Elf, welche zwei Trienger Abschlüsse gerade noch im letzten Moment klären konnte.

Nach dieser kurzen Druckphase war es dann wieder der FCS, welcher Chancen verbuchen konnte. Kilian Wicki, Noel Hodel und auch Nick Bieri blieben mit ihren Abschlüssen jedoch erfolglos. Somit ging es mit einer knappen eins zu Null Führung in den Pausentee.

Tolle Reaktion nach dem Wiederanpfiff

Innerhalb von sieben Minuten gelang es den Rot-Weissen die Partie zu Entscheiden. In der 52. Minute wurde Nick Bieri von Noel Hodel in die Tiefe lanciert. Bieri verwandelte seelenruhig zum zwei zu Null. Nur vier Minuten später war es der Assistgeber, Noel Hodel selbst, welcher bei einem Abpraller am schnellsten reagierte und das dritte Tor an diesem Abend erzielte. In der Folge gelang Schüpffheim dann auch noch das 4:0. Manuel Emmenegger bediente mit einem Eckball Julian Eicher mustergültig – dieser köpfelte das Leder in die Maschen.

Danach erzielte Triengen quasi aus dem nichts zwei Tore. Schüpffheim schien sich wohl schon zu sicher zu sein – man liess der Trienger Offensive in diesen beiden Szenen schlicht zu viel Platz und Zeit. Noa Bieri war bei diesen beiden Abschlüssen machtlos. Plötzlich roch Triengen nochmals Lunte und drängte auf den Anschlussstreffer.

Tobias Kaufmann mit Doppelpack

Schüpfheim konnte jedoch erneut eine Reaktion zeigen und hielt dem Druck mehr als stand. Im Gegenteil: Nun spielte nur noch der FCS. Triengens vermeintliche Aufholjagd war sichtlich kräfteraubend – der FC Schüpfheim kam nun wieder zu diversen Abschlussmöglichkeiten. Tobias Kaufmann gelang in der letzten Viertelstunde einen Doppelpack. Zwei Mal liess der links Füsser seine Qualitäten aufblitzen und schob gekonnt am Torwart vorbei in die Maschen. Somit entschied der FCS diese Partie, trotz dem kurzen Einbruch nach der vier Tore Führung, mit 6:2 für sich. Die Pflicht wurde somit erfüllt – Schüpfheim grüsst in der Tabelle weiterhin von ganz oben.

FC Triengen : FC Schüpfheim 2:6 (0:1)

SR:Anes

Zuschauer:40

Tore: 12. Robin Schnider 0:1, 52. Nick Bieri 0:2, 56. Noel Hodel 0:3, 59. Julian Eicher 0:4, 62. 1:4, 64. 2:4, 71. Tobias Kaufmann 2:5, 89. Tobias Kaufmann 2:6

Schüpfheim: Noa Bieri, Dario Schmid, Joel Fahrni, Nathan Stalder, Julian Eicher, Manuel Emmenegger, Noel Hodel, Nick Bieri, Joel Zihlmann, Robin Schnider, Kilian Wicki (Joshua Zemp, Michael Tellenbach, Luca Fahrni, Maurice Balmer, Sandro Hodel, Kevin Vogel, Tobias Kaufmann)

Julian Eicher/26.4.2024